

Startet die FPÖ Allentsteig mit 3-4 Stellplätzen für Campingautos in den Allentsteiger Gemeinderatswahlkampf 2020 ?

In einem Gemeindegüter freut sich die FPÖ Allentsteig, dass nun direkt an der OTTENSTEIENRSTRASSE von der Gemeinde 3-4 Stellplätze für Wohnwägen mit Stromanschluss errichtet werden, also an einem Platz mit Anrainern und inmitten einer sehr dicht besiedelten Wohnsiedlung. Wer im Gemeinderat auf diese Idee gekommen ist, kennt sich entweder beim Campen nicht aus oder leidet an Erfolgswängen vor der GR-Wahl.

StR Franz Edinger als Bauchef dürfte es nicht gewesen sein, das hat er schriftlich der volxzeitung mitgeteilt. Ob er im GR für den Campingplatz dann doch mitgestimmt hat, wissen wir nicht.

Es könnte sein, dass sich der Bgm. Koppensteiner selbst fürs „Campen an der Ottensteinerstrasse“ stark gemacht hat, das war aber keine gute Idee! Es wird ein paar Fischerplätze bringen und ein paar Wohnwägen werden dort gastieren und die FPÖ jubeln lassen, dass sie im Gemeinderat auch mitstimmen durfte, also auch bei der Gründung eines elektrifizierten Wohnwagenplatzes, wo auf die Anrainer und Wohnbevölkerung keine Rücksicht genommen wurde, dabei sein durfte.

Damit wurde wieder ein Stück Naturfläche am Stadtsee „verarbeitet“, während an der Gegenüberseite des Sees x-fache Gemeindegrundstücke in Sonnenlage für einen Campingplatz frei wären. Das Freizeitzentrum würde zum Campen gut passen, ein kleines Restaurant und die Jugendwiese für junge Leute und eine gesamte Infrastruktur für Gäste und Camper bietet sich dort an!

Aber es hat einen „Haken“, in der Nähe des großen Gemeindegrundstückes wohnen Leute in „Häusern mit Seeblick!“ Das wars also?

volxzeitung allentsteig